



Tiergartenstraße 1
D-10785 Berlin (Tiergarten)
Telefon (030) 254 81-0
Telefax (030) 254 81-172
E-Mail direktor@sim.spk-berlin.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ·
Bettina Rippert · Tel. (030) 25481-129
rippert@sim.spk-berlin.de

Presseinformation

Berlin, den 06.02.2008/br



JOHANN GOTTFRIED MÜTHEL. Der letzte Schüler Bachs

Sergio Azzolini, Fagott; Ieva Saliete, Cembalo
Kesselberg Ensemble

Konzerte für Fagott, Cembalo und Streicher von Johann Gottfried Mützel

Sonntagmatinee

17. Februar 2008

11 Uhr

Musikinstrumenten-Museum
des Staatlichen Instituts für Musikforschung
Preussischer Kulturbesitz
Tiergartenstraße 1 • 10785 Berlin
Eingang Ben-Gurion-Straße
www.mim-berlin.de

Eintritt: € 10,- / erm. € 6,-

Kartenbestellung: 030 / 25481-178

Mit freundlicher Unterstützung
der Staatsbibliothek zu Berlin
Preussischer Kulturbesitz

Bizarr, leidenschaftlich, unkonventionell – das ist die Musik des nach Riga ausgewanderten Norddeutschen Johann Gottfried Mützel (1728, Mölln – 1788, Riga), der möglicherweise der letzte Schüler Johann Sebastian Bachs war.

Zu Lebzeiten waren seine Werke in Europa bekannt, sie wurden in London, Wien, Paris und natürlich in Riga gespielt. Heute steht seine Musik im Schatten seines Altersgenossen Carl Philipp Emanuel Bach. Mit unserem Konzert wird das Jubiläumsjahr Mützels gefeiert (280. Geburtstag und zugleich 220. Todestag) – eine seltene Gelegenheit, die Kenntnis seines Werks zu vertiefen und seinem Stil auf die Spur zu kommen. Das **Kesselberg Ensemble** (benannt nach jenem Stadtteil Rigas, in dem Mützel wohnte) besteht im Kern aus lettischen Musikerinnen, die sich mit Kollegen aus ganz Europa der Musik Mützels widmen. Mit dem in Berlin wohnhaften und in Basel lehrenden Fagottisten **Sergio Azzolini** ist es schon öfter hervorgetreten.

Aus dem Bestand des Berliner Musikinstrumenten-Museums erklingt ein **historischer Kontrabass von Johann Joseph Stadelmann**, der zwischen 1720 und 1729 in Wien erbaut wurde.

Ein Kurzvortrag von **Dr. Peter Reidemeister** sowie eine **Kabinettausstellung** bilden den musikhistorischen Rahmen des Konzertes. Die Ausstellung, welche im Zeitraum vom **17.–26. Februar 2008** im Musikinstrumenten-Museum zu sehen ist, zeigt ausgewählte Manuskripte Mützels aus der Musikabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin.